

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

13.2.1871 (No. 43)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Montag den 13. Februar

1871.

22

Bekanntmachung.

Nr. 2753. Die Inventarisirung und Stempelung der nach der bisherigen Gesetzgebung angefertigten Vorrichtungen und Exemplare von Schriftenwerken betreffend.

Die Besitzer von Vorrichtungen (als Stereotypgüssen, Platen etc.) und Exemplaren von Schriftenwerken, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht (siehe dasselbe in der zum Badischen Gesetz- und Verordnungsblatt für 1870 gehörigen Sammlung von Reichsgesetzen Seite 141) in Zukunft an und für sich nicht mehr benützt beziehungsweise veräußert werden dürfen, sondern als den Nachdruckbestimmungen unterliegend zu behandeln wären, machen wir darauf aufmerksam, daß die Benützung beziehungsweise der Verkauf solcher Vorrichtungen und Exemplare auch künftig ohne Nachtheil stattfinden kann, wenn die Besitzer dieselben bis spätestens 31. März d. J. bei dem Bezirksamte ihres Wohnortes zur Inventarisirung und Stempelung vorlegen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1871.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

3.1. B i t t e.

Das Frauen-Comite für die Christfeier in der Eintracht hat unterm 18. d. M. beschlossen, seine Thätigkeit vorerst nicht abzuschließen, sondern mit Rücksicht auf das gesteigerte Bedürfnis zunächst der Erfrischungstation des Männer-Hilfsvereins auf hiesigem Bahnhofs zuwenden. Es schien dabei von besonderem Interesse, den unerhöpften Wohlthätigkeitstrag in der Residenz in gewisse geregelte Pabnen zu leiten; man hat geglaubt, die Stadt daher in folgende sieben Bezirke eintheilen zu sollen, für jeden Tag in der Woche einen Bezirk, für jeden Bezirk eine Sammelstelle unter unmittelbarer Aufsicht und Leitung eines Mitgliedes des Comit's:

1. Bezirk Montag: Mühlbühlgerthor bis einschließlich Karlsstraße:

Frau Mina Dablinger, Waldstraße 31 im dritten Stock.

2. " Dienstag: Karlsstraße bis einschließlich Ritterstraße:

Frau Elise Männing, Jähringerstraße 106.

3. " Mittwoch: Ritterstraße bis einschließlich Kreuzstraße:

Frau Ernestine Bucher, äußerer Firtel 10 im dritten Stock.

4. " Donnerstag: Kronenstraße bis einschließlich Kronenstraße:

Frau Pauline Rothweiler, Kronenstraße 43.

5. " Freitag: Kronenstraße bis einschließlich Durlacherthor:

Frau Luise Appenzeller, Waldhornstraße 8.

6. " Samstag: Bahnhofstadttheil:

Frau Lina Schmittke, Bahnhofstraße 2d.

7. " Sonntag: Kriegs- und Beirheimerstraße:

Frau Elise Mendel, Vangelstraße 86.

Hat nun ein Bewohner eines der genannten Bezirke an dem ihn betreffenden Tage etwas Uebrigens in Küche und Keller oder aber an Cigaretten, wärmenden alten Kleidern, Schuhen, Strümpfen und dergleichen, so ist die Sammelstelle des jeweiligen Bezirks jederzeit des betreffenden Tages bereit und gerüstet, solche Gegenstände in Empfang zu nehmen und sofort an die Erfrischungstation des Männer-Hilfsvereins am hiesigen Bahnhofs zu übermitteln, wenn nicht vorgezogen werden sollte, die Gabe unmittelbar dahin verbringen zu lassen.

Kein Zwang soll indeß geübt, keine Verbindlichkeit eingegangen werden. — Nur einmal alle 8 Tage bitten wir um das Entbehrliche und bieten dafür den Wohlthätern jede wünschbare Bequemlichkeit der Abgabe.

Hoffen wir solchergehalt ein Mittel gefunden zu haben, womit einerseits manches anscheinend Wertlose zum Heile unserer braven Krieger werthet, andererseits aber auch die unermüdet wohlthätige Absicht unserer Gönner gewiß in schonender Weise in Anspruch genommen werden dürfte.

Schließlich die Mitteilung, daß die Einrichtung mit dem Heutigen bereits in's Leben getreten ist.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871.

Das Comite.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Montag den 13. bis Dienstag den 14. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:

Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 18 Hr. M. Fischer;

Nr. 4 bis 7 Uhr:

Nr. 20 Hr. Ph. Horschner, Nr. 21 Hr. M. Berger;

Nr. 7 bis 11 Uhr:

Nr. 17 Hr. Leop. Schweinsurth, Nr. 23 Hr. Th. Stab;

Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.):

Nr. 10 Hr. G. Kraper, Nr. 31 Hr. L. Oled, Nr. 32 Hr. G. Bisjurger, Nr. 34

Hr. D. Meichelt;

Nr. 7 bis 10 Uhr:

Nr. 22 Hr. M. Beder, Nr. 25 Hr. L. Stephan;

Nr. 10 bis 12 Uhr:

Nr. 26 Hr. G. Krip, Nr. 30 Hr. M. Wietfeld.

3.2. Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 14. Februar 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spit.straße Nr. 41 aus dem Nachlasse des Herrn Oberkammerh. Küngle nachbeschriebene Möb. gegen sofortige baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Plüschüberzug, 1 Glacétagere mit Spiegel, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 ovaler Ausz. Tisch für 18 Personen, 1 Sekretär, 1 Schreibpult, 1 runder Theetisch, 1 langer Schreibtisch, 1 großer Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Chiffonniere, 1 Bettlade mit Kopf, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 Stühle, 1 Mehlkiste, 1 große Waschmange, 1 großer Spiegel, Küchengeräthe u. d. so. v. v. verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. Holzversteigerung.

Im Großh. Erbprinzengarten zu Karlsruhe

werden bis Donnerstag den 16. d. M.,

Früh 9 Uhr,

2 starke Eichstämme,

2 " Pappelstämme,

5 Kasten Prugel- und Scheitholz,

1/2 " Stochholz und

150 Stück Wellen versteigert werden.

Großh. Gartendirection.

Mayer.

3.2. Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die Erben des in Hagsfeld verlebten Kronenwirths Heinrich Michael Morlok von Durlach lassen gemäß ergangener gerichtlicher Verfügung das ihnen eigenhümlich zustehende, in seitheriger Nutznießung der Wittve desselben, Luise Christine, geb. Habbich von Durlach, gestandene, unten beschriebene Anwesen am

Donnerstag den 23. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zur Krone“ nebst Scheuer, Ställen, geräumiger Hofraute mit 2 Schopfen, 2 Kellern, Brunnen u. d. m.

im Orte Hagfeld, an der Karlsruber StraÙe gelegen, vornen diese StraÙe, einersits Johann Kunder, anderseits Andreas Lang, mit einer dem Wohnhause gegenüberliegenden, durch die StraÙe getrennten Scheuer und Stallung mit 33 Ruthen Pflanz- und Gemüsegarten, Schätzungspreis 9000 fl.

Die Entfernung von Hagfeld nach Karlsruhe beträgt nur 1 Stunde, und es eignet sich das Anwesen, vermöge seiner Räumlichkeit und günstigen Lage, zum Betriebe eines jeden anderweitigen großen Geschäftes.

Die Verhältnissebedingungen sind günstig gestellt und können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wobei bemerkt wird, daß fremde Steig ruzsel es; aber sich mit legalen Vermögenszugriffen auszureichen haben.

Mühlburg, den 19. Januar 1871.

Großb. Notar Mathos.

Wohnungsantrage u. Gesuche.

Frautmann **Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre. 3.3.

Recher **Wohnungsgesuch.**

* Eine reinliche Familie sucht auf 23. April innerhalb der Stadt in schöner Lage eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern im ersten oder zweiten Stock, oder auch ein ganzes Haus. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. K. abzugeben.

L. van **Dienst-Antrag.**

* 2.2. Zu sofortigem Eintritt wird eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Miche **Stellensantrag.**

Ein braver Bursche findet sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann, der Lust hat die Schlosserei zu erlernen, kann unter den günstigsten Bedingungen sogleich oder auf Ostern, in die Lehre treten bei

Hermann Hammer,
LangestraÙe 149.

Empfehlung.

* Kleider für Damen, sehr schön nach dem Journal auf der Doppelstoppstichmaschine gearbeitet, von 1 fl. 45 kr. bis zu 2 fl., einfache Kleider von 1 fl. bis zu 1 fl. 30 kr., Jacken, einfache, 18 kr., wollere bis zu 36 kr. Näheres große Herrenstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

R. **Arbeiten für Schuhmacher**

— sowohl auf der Maschine wie aus der Hand — werden angenommen und pünktlich besorgt. LangestraÙe 24 im zweiten Stock. 2.2.

Arbeitsgesuch eines aus Frankreich Ausgewiesener.

Untersertigter, welcher seit 6 Jahren in Mafmünster bei Mühlhausen als Kaminfege-meister etabliert war, aber in Folge des Krieges als Deutscher flüchten und Hab und Gut zurücklassen mußte, und nun mit Frau und Kind gänzlich mittellos ist, bietet die verehrliche hiesige Einwohnerschaft um Beschäftigung in seinem Fache, insbesondere im **Pugen und Schwärzen von Oefen, von Herd- und sonstigem Feuerwerk**, zu welchem derselbe sich bestens empfiehlt und gefälligen Aufträgen entgegensteht.

Karl Köderitz,

Schützenstraße 22 im Seitengebäude im 3. Stock. Bestellungen nehmen entgegen: Herr Kaufmann Haagel, LangestraÙe 137. " " Abend, Bahnhofstraße 4.

Übersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf das Schnellste

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Ritterstraße 2 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Die irrige Bezeichnung meiner Wohnung im ersten Abdruck des Adresskalenders für 1871 veranlaßt mich zu der Anzeige, daß meine Wohnung **Nowack's-Anlage Nr. 7**, mein Bureau **LangestraÙe Nr. 43**, gegenüber dem Museum, sich befindet.

Karlsruhe, den 9. Februar 1871.
Dr. W. & Fürst.

E. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt schönste frische Menton-Orangen und frische Citronen u. billigt.

Zu den bisher geführten

Chocoladen

von J. A. Delisle fils in Lausanne, F. L. Gailler in Vevey, Compagnie française, Menier in Paris

habe ich noch weiter die **Chocolade** von A. Kohler & fils in Lausanne beigelegt.

Wilhelm Hofmann,
Großb. Hoflieferant.

Rechten Chartreuse-Liqueur

empfehlen in feinsten Qualität **Louis Laner,** 12 AkademiestraÙe 12.

Muscat Lunel, Muscat Rivesaltes, Muscat Frontignan, Lacryma, Alicante, Tinto de Rota, Malvoisie, Portwein, Tocayer Ausbruch empfiehlt in den feinsten Sorten
44. **Louis Laner,** 12 AkademiestraÙe 12.

2.2. **E. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische ächte **Veroneser Salami** u.

Recht westph. Schinken empfiehlt **Louis Dörle.**

Strachino di Milano, Cheskterkäse, holl. Rahm-, Münsterkäse, Emmenthaler, Parmesan- und grünen Kräuterkäse empfiehlt **E. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Englische Speckbüchlinge zum Rohessen empfiehlt **Louis Dörle.**

Magdeburger Sauerkohl und **Cab. Pfeffergurken** empfiehlt **E. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Erbsfleischwurst empfiehlt **Gustav Bronner,** Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor. 2.2.

Erbswürst

angekommen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor,
empfiehlt 3.2.

Erbsen, Bohnen, Linsen

in vorzüglicher, gut kochender Waare.

Zahnschmerzen in 1 Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verrotten oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahn-Mundwasser.

C. Säckstadt, Berlin,
Prinzenstr. 37.

Zu haben à 18 fr. bei **J. Küst** in Karlsruhe. 3.3.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Beschrift „C. Jahn“ versehen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
3.2. Friseur in Gotha.

Räucherpapier,

vorzüglichstes Räuchermittel, empfiehlt

6.5. **Fr. Epelter.**

Aechte schwedische Sicherheits- Zündhölzchen,

Jönköpings Ländersfabriks Patent,
Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche
Sorten **Wachsfeuerzeuge** sind
eingetroffen bei

6.5. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Morgenhauben

sind in verschiedenen Mustern neu eingetroffen bei

2.2. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wollene Schuhe à 30 fr.

per Paar,
Militär-Socken in verschiedenen Qualitäten,
Flanell-Senden u. Unterhosen

empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

3.2. **Ludwig Oehl,**
Langestraße 177.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

* Bruchbänder,

Suspensorien, Urinale, Lustkissen,
Gummistrümpfe, Schnürstrümpfe,
Brustbütchen, Leibbinden, Milchsauger u. s. w. bei
Stabl, Hoffstädter, Langestraße 107.

Zur Illumination.

Auf Transparent-Rouleaux mit den Bildnissen

**des Kaiser-Königs mit Krone,
des Kaiser-Königs als Feldherr,
der Germania, Reichsadler** zc.,

nehme ich fortwährend gefällige Bestellungen zur bevorstehenden Illumination entgegen.
Friedens-Fahnen für Kinder à 30 fr.
das Stück bei

10.7. **Ludwig Oehl,**
Langestraße 177.

Warnung.

*3.3. Ich warne Jedermann, meiner Frau **Franziska Neher** auf meinen Namen etwas zu geben oder borgen, indem ich für Nichts hafte.
Karlsruhe, den 8. Februar 1871.

Willibald Neher, Bahnwart.

Anzeige.

* In der alten Waldstraße 30 im zweiten Stock, bei **H. Würd,** wird wie bisher auch fernerhin vom feinsten und ältesten Durbacher und Nordbacher **Thalkirschenwasser** zu 42 und 48 fr., und ebenso feines **Zwetschgenwasser** zu 24 und 30 fr. per Flasche abgegeben.

Taubheit ist heilbar!

Gestützt auf die glänzendsten Erfolge kann ich meine Heilmittel gegen Schwerhörigkeit, Ohrensausen und Ohrenfluß gewissenhaft zum Preise von 5 fl. per Dosis empfehlen.

Louis Oelsner, Berlin,

4.3. Neue Schönhauserstraße 12.

*Indischer Ammonium Expedition
Stuttgart*

Kalender pro 1871

sind nachstehenden Sorten bei uns zu haben:

- Alteisen-Kalender 9 fr.
- Bau- und Gewerbskalender** für Techniker zc. 1 fl. 12 fr.
- Familienkalender, illustr., mit Karte von Europa** 15 fr.
- Horn, Spinnstube 45 fr.
- Jank's deutscher Volkskalender . . . 18 fr.
- Krauer's hundertjähriger Kalender . 27 fr.
- Kolping's Kalender f. d. kath. Volk . 36 fr.
- Lahrer Hinkender Vögel 9 fr.
- Lahrer Landbote 4 fr.
- Landwirtschaftlicher Kalender . . . 21 fr.
- Laubfrosch, Herriedener Wetterprophet 9 fr.
- Nierig, deutsch. Volkskalender . . . 36 fr.
- Naible hundertjähriger Kalender . . 18 fr.
- Rastatter Hinkender Vögel 6 fr.
- Schiller- (Abreis-) Kalender** 36 fr.
- Schlosser's neuester Geschichtskalender, erste Hälfte 42 fr.
- Sonntagskalender 8 fr.
- Steffen's Volkskalender 45 fr.
- Taschen-, Portemonnaies- und Wandkalender.**
- Geschäftskalender in großer Auswahl.**

Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96.

Appenmühle. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß uns gestern Abend nach nur zweitägigem Unwohlsein unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder **Gustav Schmitt** unerwartet schnell durch den Tod entzissen wurde.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 2 Uhr statt.
Appenmühle, bei Darlanden,
den 12. Februar 1871.

Karlsruhe, 11. Febr. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 2 Offiziere, 10 Soldaten. Zugang an Verwundeten 3 Offiziere, 1 Soldat, an Kranken — Offizier, 38 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 48 Offiziere, 537 Soldaten; Kranke 11 Offiziere, 266 Soldaten. Zusammen 59 Offiziere, 803 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 21 Offiziere, 41 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 13. Febr. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Eine Familie.** Original-Schauspiel in 5 Akten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Dienstag den 14. Febr. I. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Wald-einsamkeit.** Lustspiel in 1 Akt von Otto Noquette. Hierauf: **Der alte Magister.** Schauspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Standesbureau-Auszüge.

- Todesfälle:**
- 11. Febr. Anna, alt 1 Monat, Vater Stadtschreiber Groschong.
- 11. Elise Katharine, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Bierbrauer Graf.

